

Magistralrezepturen in der Kinderdermatologie

*Apothekerin Rosemarie Eifler-Bollen,
Neues Rezeptur-Formularium,
Pharmazeutisches Laboratorium, Eschborn*

Die Kinderdermatologie ist eine facettenreiche Spezialdisziplin, bei der die Besonderheiten der Säuglings- und Kinderhaut auf die Therapie großen Einfluss nehmen. Die Art der Behandlung muss nach dem Alter des Kindes, der Lokalisation und der Manifestationsform der Hauterkrankung ausgerichtet sein. Mit der Magistralrezeptur hat der Dermatologe und der Pädiater die Möglichkeit, die Therapie gezielt auf die Bedürfnisse der Erkrankung des kleinen Patienten abzustimmen. In vielen Fällen kann dabei, aufbauend auf einer NRF-Rezeptur und unter Plausibilitätsprüfung durch den Apotheker, individuell variiert werden, sei es hinsichtlich der Wirkstoffkonzentration oder der Vehikelauswahl. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit der drei Fachgruppen Dermatologe – Pädiater – Apotheker – ist hierbei wichtig und nutzbringend.

Beispiele wichtiger Magistralrezepturen in der Kinderdermatologie

Hautantiseptikum Triclosan

Indikation: Staphylokokken-Infektion der Haut, z. B. beim Atopischen Ekzem

Magistralrezeptur	Anmerkung
Hydrophile Triclosan-Creme 1 % (NRF 11.135.)	O/W-Grundlage: Anionische hydrophile Creme SR DAC (paraffin- und wollwachsfrei, konserviert mit Kaliumsorbat, Wasseranteil 65 %) UAW: Beschränkung bei Kindern auf Triclosan 1 %, relative Kontraindikation bei Kindern im 1. Lebensjahr; keine Anwendung auf geschädigter Haut
Hydrophobe Triclosan-Creme 1 % (NRF 11.122.)	W/O-Grundlage: Hydrophobe Basiscreme DAC (wollwachsfrei, paraffinhaltig, konserviert mit Kaliumsorbat, Wasseranteil 65 %) UAW: siehe NRF 11.135.



Magistralrezeptur	Anmerkung
Variation der NRF-Rezepturen	Wirkstoffkombination mit Triclosan: <ul style="list-style-type: none"> • Externsteroid bevorzugt Klasse I (Hydrocortisonacetat 0,25 - 1 %) bei Klein- und Schulkindern auch Klasse II (Prednicarbat 0,2 %) • Polidocanol 3 - 5 % (nur mit NRF 11.135.) • Harnstoff bis 3 - 5 % (nicht bei Säuglingen und Kleinkindern) • Glycerol 10 % • Nachtkerzenöl 5 - 10 %

Breitband-Anthelminthikum Tiabendazol

Indikation: Larva migrans cutanea

Magistralrezeptur	Anmerkung
Lipophiles Tiabendazol-Gel 10 % (NRF 11.130.)	Lipophile Grundlage: Hydrophobes Basisgel DAC (Oleogel, weich und gut streichfähig, wasserfrei, paraffinhaltig, keine Konservierung, mikrobiell nicht anfällig)
	2 - 4-mal täglich vorzugsweise unter Okklusion; Behandlungsdauer 2 - 5 (7) Tage
	Trotz Resorption durch die Haut keine relevanten UAW, wie unter systemischer Anwendung beschrieben
Variation der NRF-Rezeptur	15 % Tiabendazol

